

## PRESSETIPPS

### **Arbeit, Bildung, Familie und Zufriedenheit – 11. SOEP-Nutzerkonferenz am 30. Juni und 1. Juli 2014**

Auf der 11. SOEP-Nutzerkonferenz präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der ganzen Welt mehr als 80 Studien auf der Basis von Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP). Die Vorträge auf der Konferenz decken die multidisziplinäre Bandbreite der Forschung auf Basis des SOEP ab. Das SOEP ist die größte und am längsten laufende multidisziplinäre Langzeitstudie in Deutschland.

Dies ist eine Auswahl aus dem Gesamtprogramm der Konferenz. Das vollständige Programm findet sich unter [www.diw.de/soep2014](http://www.diw.de/soep2014).

## PRESSETIPPS: Die wichtigsten Themen

### **Arbeit & Ungleichheit**

Wie wirken sich ungünstige Arbeitsbedingungen, Arbeitslosigkeit und Einkommensverluste auf die Zufriedenheit der Menschen in Deutschland aus? Wie entscheiden Arbeitsmärkte in einer globalisierten Welt über Einkommensverteilung und Chancen zum sozialen Aufstieg (Keynote Speech)? Gibt es die „gläserne Decke“ tatsächlich? Zentrales Thema der Vorträge in den folgenden Sessions ist der Zugang zu Arbeit und die damit verbundenen ungleich verteilten Chancen für einen gesellschaftlichen Aufstieg.

#### **Montag, 30. Juni**

14.30 – 17.30 Parallel S 1: Wellbeing and the Labor Market  
Schumpeter Saal, DIW Berlin

#### **Dienstag, 1. Juli**

11:30 – 13:00 Keynote Speech II: Jacques Silber: Inequality, Globalization and Labor Markets  
Forum A und B, HSoG

#### **Dienstag, 1. Juli**

14.30 – 16:45 Parallel S 11 Labor Market Economics  
Schumpeter Saal, DIW Berlin

## **Bildung & Familie**

Die SOEP-Daten zeigen: Der berufliche Erfolg hängt wesentlich vom familiären Hintergrund ab; ebenso der Bildungserfolg. Wirkt sich die Religionszugehörigkeit auf den Bildungserfolg aus? Welche Folgen haben Studiengebühren für Jugendliche aus unterschiedlichen sozialen Schichten? Inwieweit vermitteln Eltern ihren Kindern nicht-kognitive Fähigkeiten? Und wie wirkt sich das auf den Schulerfolg aus? Die hier präsentierten Studien gehen der Frage nach, inwieweit der familiäre Hintergrund den Bildungserfolg der Nachfolgegeneration prägt.

### **Montag, 30. Juni**

14.30 – 17.30 Parallel S 3 Education  
5.2010, DIW Berlin

### **Dienstag, 1. Juli**

9:00 – 11.00 Parallel S 10 Intergenerational Studies  
1.2026, DIW Berlin

## **Gesundheit und Zufriedenheit**

Wie krank macht ein unpassender Beruf? Wie wirken sich Rauchverbote auf die Selbsteinschätzung von Gesundheit aus? Inwieweit beeinflusst der Aktienmarkt die Zukunftserwartungen? Und wie entwickelt sich Zufriedenheit im Laufe des Lebens? Diese und weitere Fragen zu den Themen „Gesundheit und Zufriedenheit“ werden in folgenden Sessions diskutiert.

### **Montag, 30. Juni**

14.30 – 17.30 Parallel S 1: Wellbeing and the Labor Market  
14.30 – 17.30 Parallel S 5: Health: Interdisciplinary Perspectives  
S 1: Schumpeter Hall, DIW Berlin  
S 5: 2.30, HSoG

### **Dienstag, 1. Juli**

9:00 – 11:00 Parallel S 7: Life Satisfaction Research: New Directions  
Forum A and B, HSoG

## Migration

Inwieweit trägt der sozioökonomische Hintergrund von Zuwandererfamilien zum Bildungs- und Berufserfolg der nächsten Generation bei (Keynote Speech)? Welche Folgen hat Diskriminierung für die Gesundheit von Migrantinnen und Migranten? Wie wirken sich mangelnde Sprachkenntnisse auf die Arbeitsmarktchancen aus? Das SOEP ist hierzulande die einzige Studie, für die seit mehr als 30 Jahren Zuwanderer befragt werden. Heute ist das SOEP die größte Wiederholungsbefragung von Ausländern in Deutschland.

### **Montag, 30. Juni**

11:30 – 13:00 Keynote Speech I: Patricia McManus: The Next Generation: Family Background and Prospects for Immigrant Incorporation in Germany, Great Britain and the United States  
Forum A and B, HSoG

### **Dienstag, 1. Juli**

9:00 – 11:00 Parallel S 8 Sociological and Economic Directions in Migrations Research  
5.2010, DIW Berlin

Journalistinnen und Journalisten können kostenlos an der SOEP-Konferenz teilnehmen. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per E-Mail an Monika Wimmer ([mwimmer@diw.de](mailto:mwimmer@diw.de)).

### **10. SOEP-NUTZERKONFERENZ: PROGRAMM UND WEITERE INFORMATIONEN:**

<http://www.diw.de/soep2014>

**PRESSEKONTAKT:** Monika Wimmer, E-Mail: [mwimmer@diw.de](mailto:mwimmer@diw.de), Tel.: +49 30 89789-251

### **STICHWORT SOEP**

Das Sozio-oekonomische Panel (SOEP) ist eine der größten und am längsten laufenden Langzeitstudien weltweit. Studien auf der Grundlage von SOEP-Daten untersuchen den Wandel unserer Gesellschaft. Außerdem gehen sie der Frage nach, wie gesellschaftliche Ressourcen verteilt sind. Die SOEP-Daten geben unter anderem Auskunft über Einkommen, Erwerbstätigkeit, Bildung, Gesundheit und Lebenszufriedenheit der Menschen in Deutschland.

Für das SOEP werden seit 1984 jedes Jahr vom Umfrageinstitut TNS Infratest Sozialforschung mehrere tausend Menschen befragt. Zurzeit sind es etwa 30.000 Befragte in etwa 15.000 Haushalten. Bei den Befragten ist die Studie unter dem Namen „Leben in Deutschland“ bekannt. Mehr als 500 Forscherinnen und Forscher im In- und Ausland nutzen die SOEP-Daten für ihre Studien.

Das SOEP ist Teil der Forschungsinfrastruktur in Deutschland und wird unter dem Dach der Leibniz-Gemeinschaft (WGL) von Bund und Ländern gefördert. Angesiedelt ist das SOEP am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin).